

Ein bisschen Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein bisschen Humor

Eine Funkerkompagnie stand an einem Rheinübergang. Der Hauptmann fand, dass eine Brücke gesprengt sei und befahl flugs: «Die ganze Einheit muss am anderen Ufer einsatzbereit sein. Alle Mann hinüber.» Blitzschnell stürzte sich die ganze Kompagnie ins Wasser, um schwimmend das andere Ufer zu erreichen. Allein Pionier Blitzli spazierte gemächlich über die Brücke. Der Hauptmann schrie ihm zu: «Wir nehmen an, die Brücke sei gesprengt!» Pionier Blitzli wandte sich um und meldete zurück: «Herr Hauptmann, ich nehme an, ich schwimme!»

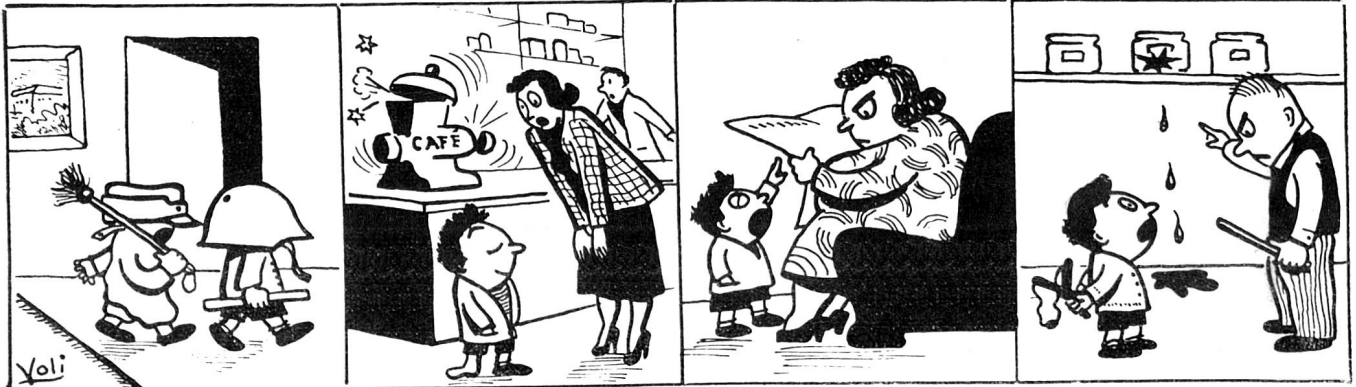
*

Übermüdet stand Pionier Blitzli Wache am Portal der Funkerhochschule. Plötzlich stand ein Oberst vor dem nichtahnenden Pionier Blitzli und interessierte sich für den Wachtbefehl. Verdattert meldete Pionier Blitzli: «Ich bin einfache Plankenwache und ruhe für Sorge und Ordnung. Ich überwache die Niederkunft und den Untergrundsverkehr des Kasernenareals. Bei besonderen Umkommissen rufe ich die Weckordnanz.»

An einer Rekrutenprüfung fragt der Oberleutnant: «Wissen Sie etwas über Giornico?» — Der Rekrut Blitzli überlegt einen Augenblick und antwortet spontan: «Jawohl, Herr Oberleutnant, dort musste Kübler ein Rad wechseln.»

*

Pionier Blitzli wird zu einer Fallschirmjägerübung ausgezogen. Er wird instruiert: «Sie springen aus dem Flugzeug, zählen bis drei, ziehen an der kleinen Leine, dann öffnet sich der Pilotenfallschirm, Sie ziehen an der grossen Leine, dann öffnet sich der grosse Fallschirm. Auf dem Boden finden Sie ein Fahrrad, mit diesem suchen Sie nach der Landung so schnell wie möglich den Kommandoposten zu erreichen.» — Das Flugzeug ist über dem Ziel. Pionier Blitzli springt ab. Er zählt bis drei, zieht an der kleinen Leine — der Pilotenfallschirm öffnet sich nicht, er zieht an der grossen Leine — kein Fallschirm öffnet sich. Da brummt Pionier Blitzli: «Wenn ich uf de Bode chumme, so isch sicher keis Velo det, und dänn isch de ganz Türgg abverheit!»



«Schade dass Vati morgen wieder einrücken muss!»

«Aber Maxli, nun sag mir doch endlich wo dein anderer Schuh ist!»

«Du Tanti, hier steht etwas für überschwere Damen!»

«Aber ich wusste ja gar nicht, dass mein Gewehr geladen war!»

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 096
 Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauentfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Im Stückler 19, Zürich 48, Telefon Geschäft (051) 25 26 00, Privat (051) 25 53 96
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
 Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telefon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Zentralvorstand

Um den Sektionsvorständen genügend Zeit einzuräumen, die den Sektionen anfangs April zugestellten «Wegleitungen Nr. 1» in einer Vorstandssitzung zu behandeln, setzt sie der ZV auf den 1. Mai 1950 in Kraft. Der ZV ist entschlossen, keine Abweichungen von den in der «Wegleitung Nr. 1» festgelegten Anordnungen zuzulassen und macht ausdrücklich auf die aus deren Nichtbeachtung entstehenden Konsequenzen aufmerksam.

*

Bei der Durchsicht der neuen Mitgliederverzeichnisse bin ich bei verschiedenen Sektionen auf Mitglieder gestossen, die, obwohl Jahrgang 1929, noch zu den Jungmitgliedern gezählt wurden. Lt. Art. 10 der Zentralstatuten sind diese Mitglieder ab 1. Januar 1950 als Aktivmitglieder aufzu-

führen. Ich ersuche sämtliche Sektionen, ihre Mitgliederkontrollen durch zusehen und mit der Mai-Mutation diese Übertritte zu melden.

Da nun die mit der März-Mutation gemeldeten Aktivmitgliederzahlen welche für die Errechnung der Zentralbeiträge massgebend sind, verschie- dentlich eine Korrektur erfahren dürften, wird den betreffenden Sektionen nachträglich Rechnung gestellt.

Der Zentralsekretär: Egli

Comité central

Afin de permettre aux comités des sections de prendre connaissance des «Instructions No 1» en séance de comité, celles-ci entreront en vigueur le 1er mai 1950.

Le comité central est décidé à n'admettre aucune infraction à ces règles et attire l'attention sur les conséquences dues à leur non-observation

Le comité centra